GEMEINDE ARSBECK

BEBAUUNGSPLAN NR. 3

FÜR DAS GEBIET IN DALHEIM- RÖDGEN ZWISCHEN DER WILDENRATHER- UND ARSBECKER-STRASSE

EINGESCHOSSIG WR I O 30°

ZWEIGESCHOSSIG WR II O 30°

DREIGESCHOSSIG WR III O 30°

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN NACH DEM AUFGESTELLTEN VERKEHRSFLÄCHENPLAN VOM AUGUST 1965 (STRASSENBAU LAGEPLAN)

GARAGEN UND EINSTELLPLÄTZE

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE PARKANLAGE

PRIVATE GRÜNFLÄCHE

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNSTÜCKSFLÄCHE BAULAND IM WR.

BAULINIE

BAUGRENZE

ALTE FLURSTÜCKSGRENZE

NEUE FLURSTÜCKSGRENZE

PLANGEBIETSGRENZE

FIRSTRICHTUNG

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

GRZ § 19 BAU NVO NACH § 17 BAU NVO

GFZ § 20 BAU NVO NACH § 17 BAU NVO

Wilderather Straße K3

Heuchterstraße K4

r = 6,00 m

ENTWURF UND BEARBEITUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES ERFOLGTE GEM § 9 UND 30 BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBL 1960 S 341) DURCH KREISBAUAMT ERKELENZ

ERKELENZ DEN 5. Juni 1968

DER RAT DER GEMEINDE ARSBECK HAT IN DER SITZUNG VOM 4. 6. 1965 GEM. § 2 (1) UND (6) BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBL 1960 S 341) BESCHLOSSEN DEN BEBAUUNGSPAN NR. 3 AUFZUSTELLEN UND OFFENZULEGEN

ARSBECK DEN 17. Mai 1968

BÜRGERMEISTER (Conoir) GEMEINDEDIREKTOR (Sieben) RATSMITGLIED (Schwörtzke)

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT SEINEN ANLAGEN GEM § 2 (6) BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBL 1960 S 341) IN DER ZEIT VOM 6. 4. 1966 BIS 5. 5. 1966 OFFENGELEGEN

ARSBECK DEN 31. Mai 1968

BÜRGERMEISTER (Conoir) GEMEINDEDIREKTOR (Sieben) RATSMITGLIED (Schwörtzke)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBL 1960 S 341) VOM RAT DER GEMEINDE AM 5. 5. 1967 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

ARSBECK DEN 31. Mai 1968

BÜRGERMEISTER (Conoir) GEMEINDEDIREKTOR (Sieben) RATSMITGLIED (Schwörtzke)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 11 BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBL 1960 S 341) MIT VERFÜGUNG VOM 17. 1. 1969 AZ. NR. 34.3.1 – 342 – 483/66 GENEHMIGT WORDEN

AACHEN DEN 17. 1. 1969

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN AUFTRAGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE NACH DEN NEUESTEN FLURKARTEN DES KATASTERAMTES ERKELENZ ANGEFERTIGT DIE ÜBEREINSTIMMUNG WIRD NACH DEM FELDVERGLEICH WELCHER VON Ing. F. Verm. Philipp DURCHGEFÜHRT WURDE BESCHEINIGT

ERKELENZ DEN 5. Juni 1968

Kreisvermessungsoberamtmann

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 12 BBAUG VOM 23. 6. 1960 (BGBL, S 341) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 6. 5. bis 19. 5. 69 AM 20. Mai 1969 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

ARSBECK DEN 20. Mai 1969

Der Amts- u. Gemeindedirektor (Sieben)

Gemarkung ARSBECK Flur 5 III tlw.

Maßstab 1:500